

Protokoll der Mitgliederversammlung der DGSSA am 25. November 2016 in Berlin

ORT: Kunstfabrik Schlot, Invalidenstraße 117, 10115 Berlin

UHRZEIT 17 Uhr

Protokollführer: Joachim Römhild

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Alle Anwesenden sind damit einverstanden, ergänzend TOP 3 Kassenbericht in die Tagesordnung einzufügen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der MV 2015 vom 14.11.2015

Die Anwesenden genehmigen einstimmig das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung.

TOP 3 Kassenbericht

Der Kassenbericht erfolgt von Herrn Römhild:

Die erzielten Einnahmen im Laufe des Jahres 2015 über 8.634,12 € stammen überwiegend aus Mitgliedsbeiträgen für die Jahre 2014 und 2015 in Höhe von 3.195,00 € und Beiträgen zur Jahrestagung in Höhe von 4.830,00 €.

Demgegenüber stehen Ausgaben von 13.290,80 € in 2015. Ergibt ein Minus von 4.656,68 €.

Kontostand am 31.12.2015: 3.108,49 €

Bei den Ausgaben schlagen in erster Linie zu Buche:

- Ein Minus von über 2.800 € bei der fachlich-inhaltlich erfolgreichen Jahrestagung
- Erstattung von Auslagen über 1.100 € für die Jahre 2013 und 2014, vor allem im Zusammenhang mit der Begutachtung im Rahmen der Zertifizierung der Akademie Süd.
- Kosten für Webseiten und Journal in Höhe von über 1.700 €
- Personal- und Sachkosten über 1.800 €

Aktuelle Situation Ende 2016:

Einnahmen in 2016 (insg. ca. 2.900 €) im Wesentlichen Mitgliedsbeiträge

Ausgaben in 2016: die wesentlichen Positionen sind Personal- und Sachkosten ca. 1.800 €, Webseite und Journal ca. 1.100 €, Jahrestagung 2017 ca. 850 €

Zu erwarten ist für 2016 ein Verlust von knapp 2.000 €, Kontostand dann ca. 1.000 €

TOP 4 Bericht des Vorstandes

Aussprache zum schriftlichen Bericht des Vorstands:

Der schriftlich vorliegende Tätigkeitsbericht des Vorstands für die Jahre 2013 bis 2016 wurde von den Anwesenden erörtert.

Im Hinblick auf den Berichtszeitraum seit der MV im Jahr 2015 wurde berichtet:

a) Organisation von wissenschaftlichen Tagungen

- 2015: Potsdam in Kooperation mit der Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Sozialwesen
"Wie systemisch ist kritische Soziale Arbeit und wie kritisch ist systemische Soziale Arbeit?"
- 2016: Berlin, Fachnachmittag, veranstaltet vom Vorstand
"Zum Umgang mit nationalen und rechten Vorstellungen und Handlungen - was leistet die systemische Perspektive?"

b) Kooperation mit Berufsverbänden der Sozialen Arbeit

Die Entwicklung von praxisrelevantem Handlungswissen und die Stärkung der organisatorischen Zusammenarbeit wurde umgesetzt durch die Beteiligung am Fachkongress:

4. Berufskongress des Deutschen Berufsverbandes für Soziale Arbeit (DBSH) zum Thema „Beides oder Nichts!? Theorie und Praxis zusammenführen“

Die Kooperation mit dem DBSH konnte ausgebaut und intensiviert werden durch gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und den Austausch von Referenten.

c) Erarbeitung und Veröffentlichung von Stellungnahmen

Vom Vorstand wurde eine Stellungnahme der DGSSA "Zum Umgang mit geflüchteten Menschen, Etablierten und der Mehrheitsgesellschaft" erarbeitet und intensiv im Blog diskutiert.

Die Stellungnahme wurde positiv vom DBSH und anderen hochrangigen Vertretern der Fachdisziplin aufgenommen (z.B. Prof. Schäfer vom Fachbereichstag Soziale Arbeit).

Der DBSH wird in seiner Fachzeitschrift Forum Sozial die Stellungnahmen und einen begleitenden Artikel von Vertretern des Vorstandes veröffentlichen.

Parallel zu dieser Veröffentlichung wird die Stellungnahme einem breiten Fachpublikum vorgestellt.

d) Beiträge zur Diskussion in der Fachöffentlichkeit

Der Diskurs mit der Fachöffentlichkeit findet stetig über den *Blog* und das *Online-Journal* statt.

Blog

Der Blog (www.dgssa.de/blog) hat sich als ernstzunehmende Plattform der systemischen Sozialen Arbeit etabliert. Im Gegensatz zu vergleichbaren Blogs werden ausschließlich fachliche Statements gepostet und keine persönlichen oder sozialen Äußerungen.

Journal der Systemischen Sozialen Arbeit

Das "Online-Journal Systemische Soziale Arbeit DGSSA" erfährt zunehmend eine positive Resonanz an Fachhochschulen, Hochschulen und wissenschaftlichen Instituten (z. B. Deutsches Jugendinstitut). Mit dem Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen in Berlin (DZI) wurde eine Vereinbarung zur Dokumentation und Bereitstellung getroffen. Im Gegenzug erhält die DGSSA kostenlos ein Abonnement der vom DZI herausgegebenen Zeitschrift "Soziale Arbeit" als E.Paper. Die Themen des Journals waren:

2015 Heft 8 Systemisch Handeln, Reflektieren und Forschen

2016 Heft 9 Ästhetisch - Systemisch.

e) Mitgliederbetreuung

Die administrative Betreuung der Mitglieder wird ergänzt durch die unregelmäßige Herausgabe eines *Newsletters*, der über aktuelle fachliche Themen und Aktivitäten in der Gesellschaft informiert. Hier wünschen sich die Anwesenden noch mehr Beiträge von den Mitgliedern.

In der Aussprache wird von den Anwesenden angemerkt, dass die Mitglieder sehen, dass die Vorstandstätigkeit ein Ehrenamt ist und viel zusätzliches Engagement verlangt.

TOP 5 Wahl des Vorstandes

Zum Wahlleiterin wird Herr Dr. Jens Wurtzbacher gewählt.

Wahlvorschläge, Benennung von Kandidaten für die Vorstandsposten:

Es stellen sich zur Wahl:

Für den 1. Vorsitzenden: Herr Frank Eger

Für den 2. Vorsitzenden: Herr Wilfried Hosemann

Für den stellv. Vorsitzenden: Herr Joachim Römhild

Für die Kassiererin: Frau Michaela Selzer

Herr Dr. Wurtzbacher stellt den Vorschlag zur Abstimmung, die Wahl der Vorstandsmitglieder in einem Wahlgang vorzunehmen. Die Anwesenden erklären ihr Einverständnis.

Wahlergebnis: Einstimmig gewählt wurden in offener Abstimmung:

Für den 1. Vorsitzenden: Herr Frank Eger

Für den 2. Vorsitzenden: Herr Wilfried Hosemann
Für den stellv. Vorsitzenden: Herr Joachim Römhild
Für die Kassiererin: Frau Michaela Selzer

Alle Anwesenden erklären, die Wahl anzunehmen, Frau Selzer erklärte ihre Bereitschaft im Vorfeld der Mitgliederversammlung schriftlich.

TOP 6 Perspektiven der DGSSA

Im Mittelpunkt des kommenden Jahres stehen als Entwicklungsschwerpunkte und konkrete Vorhaben:

- *kontinuierliche Weiterentwicklung* der administrativen Strukturen und Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit sowohl in Bezug auf eine fachwissenschaftliche wie auf eine fachpolitische Öffentlichkeit.
-
- *Konkrete Vorhaben*
 - Veröffentlichung eines Tagungsbandes der Tagung 2015 in der Reihe "Systemische Impulse" im ibidem-Verlag
 - Fachtagungen 2017 und 2018 (siehe TOP 7)

TOP 7 Tagungen 2017 und 2018

- in Kooperation mit dem Verein ISO innovative Sozialarbeit und der Evangelischen Hochschule Nürnberg am 9. und 10. März 2017:
"Wirtschaft der Sozialen Arbeit/ Systemische Soziale Arbeit der Wirtschaft? Partnerschaft angesichts wachsender gesellschaftlicher Herausforderungen?"
- 2. Fachnachmittag in der Kunstfabrik Schloth im Herbst/Winter 2017
- Für das Jahr 2018 wird perspektivisch eine Tagung im Tagungshaus des SFBB Berlin-Brandenburg (Schloss Glienike) geplant.

TOP 8 Verschiedenes

Es wird diskutiert, im zeitlichen Verbund mit der Tagung in Nürnberg am 9./10.3. eine Mitgliederversammlung abzuhalten und das Format des Fachnachmittages im Schlot im nächsten Jahr zu wiederholen.

Die Versammlung wurde um 18.30 Uhr geschlossen.

Berlin, 18.12.2016